

Gebete

1

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Gütiger Vater,

wir sind voll Trauer, weil N.N.,

die/der uns so wertvoll war, nicht mehr bei uns ist.

Voll Vertrauen übergeben wir ihn/sie Dir mit unserem Gebet.

Wir glauben fest,

dass uns nichts von Deiner Liebe trennen kann,

ja nicht einmal der Tod

und darum bitten wir Dich:

nimm N.N. zu Dir in Deine Herrlichkeit

und schenke ihr/ihm die Vollendung ihres/seines (kurzen)
Lebens.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,

unseren Herrn,

A: Amen.

2

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Herr unser Gott,
mit Bestürzung und Trauer stehen wir vor Dir,
weil das Leben von N. N. so früh hat enden müssen.

Du kennst unsere Hilflosigkeit und Ohnmacht,
deshalb bitten wir Dich:
Bleibe bei uns in der Verzweiflung,
halte uns in unsrer Trostlosigkeit und unserem Schmerz.

Vollende Du, das (kurze) Leben von N.N.
Und nimm ihn auf in Deine Herrlichkeit.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

3

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Du unfassbarer Gott!

Wir beklagen den Tod von N.N.

Wir wissen, dass auch wir sterben müssen,
aber wir verdrängen die Gedanken an den Tod.

Du zeigst uns einen Ausweg aus dem Dunkel unserer Fragen,
denn Du hast Jesus von den Toten auferweckt.

Deswegen glauben wir,
dass das Leben stärker ist als der Tod.

Und darum empfehlen wir Dir
voll Vertrauen unsere(n) Verstorbene(n).

Vollende Du,
was in diesem (jungen) Leben unvollendet geblieben ist
und gib denen Halt,
in deren Leben der Tod so rücksichtslos eingegriffen hat.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn.

A: Amen.

4

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Guter Gott,
Schmerz und Trauer ist in uns,
weil wir N.N. verloren haben,
der uns so viel bedeutet hat.

Wir stehen vor Dir, weil wir wissen,
dass Du die Deinen nicht fallen lässt.
Dir übergeben wir N.N. im Gebet.

Uns aber hilf,
so bitten wir Dich, sie/ihn loszulassen.
Schenke uns dafür die Kraft
In der festen Zuversicht,
dass Du ihm/ihr und dereinst auch uns
ewiges Leben schenkst.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen

5

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Unfassbarer ewiger Gott,
Du hast uns erschaffen,
Du liebst uns über die Maßen
und doch erleben wir Stunden,
wo Du für uns fremd bist
und unendlich weit weg.

Wir verstehen Deine Pläne mit uns Menschen nicht
und was geschieht ist oft für uns unbegreiflich.
Hilf uns,
Dir auch in dieser dunklen Stunde zu vertrauen,
wo wir nicht verstehen können,
warum N.N. hat sterben müssen.

Lass uns Deiner Verheißung trauen:
ewige Zukunft und ewiges Leben bei Dir
mit allen, die schon gestorben sind.
Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn.

A: Amen.

6

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Herr über Leben und Tod.

N.N. ist aus dieser Welt in die Ewigkeit hineingestorben.

Komm ihm/ihr voll Liebe entgegen,

vergib ihm/ihr alle Schuld

und gib ihm/ihr den Frieden,

den die Welt nicht geben kann.

Zusammen mit denen, die schon gestorben sind,

schenke ihm/ihr die Auferstehung und das ewige Leben.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,

unsern Herrn,

A: Amen

7

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Gott unser Vater,
über allem Leid und jedem Tod
ist das Kreuz Deines Sohnes aufgerichtet,
in ihm ist alles Leid,
jede Trauer und jeder Schmerz aufgehoben.

Wenn wir auch den Tod von N.N.
Und das Leid für seine Familie nicht verstehen können,
vertrauen wir doch Zusage Deines Sohnes,
dass uns deine väterlichen Hand geborgen hält.

So beten wir für N.N.,
dass Du ihn/sie aufnehmen mögest auf ewig.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen

8

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

V: Ewiger Gott, in Deine Hände

legen wir das Leben unseres/unserer Verstorbenen N.N.

Wir danken Dir für alles Gute,

das er/sie in unser Leben gebracht hat.

Für all das, was weniger gut war in seinem/ihren Leben,
bitten wir Dich um Deine verzeihende Nachsicht.

Erlöse ihn/sie

Und schenke ihm/ihr ewige Heimat bei dir.

Uns aber, die wir Abschied nehmen müssen,

gib die Kraft, einander beizustehen

auf unserem weiteren Lebensweg.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,

unseren Herrn,

A: Amen

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Ewiger Gott, Herr unsres Lebens.

Der Tod von N.N. stellt uns viele Fragen.

Es fällt uns schwer zu glauben,
dass auch das Unverstehbare sich dereinst
in einem großen Sinnzusammenhang runden wird.

Du bist und Garant dafür,
dass auch sein/ihr Leben und Mühen
nicht umsonst gewesen ist.

Schenke du ihm/ihr jetzt
eine unzerstörbare Zukunft bei dir.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Unfassbarer ewiger Gott,

Du hast uns erschaffen und doch kennen wir Dich nicht.

Niemand liebt uns so wie Du

und dennoch bist du uns oft so fremd.

Deine Gedanken sind unergründlich

und Deine Wege unbegreiflich.

Hilf uns,

Dir auch jetzt in dieser Stunde,

wo wir um N.N. trauern,

Deinem Wort zu trauen,

dass den Deinen Zukunft und Leben verheißt

in Gemeinschaft mit denen, die schon gestorben sind.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,

unseren Herrn,

A: Amen

11

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Ewiger Gott,

Dein Sohn hat unser Leben gelebt

und ist unseren Tod gestorben.

Weil Du ihn auferweckt hast aus dem Tod

Gilt auch für uns:

wer an mich glaubt, wird leben,

auch wenn er schon gestorben ist.

N.N. hat aus diesem Glauben zu leben versucht,

nun hat er/sie sein/ihr irdische Leben

in Deine Hand übergeben.

Wir bitten Dich:

Vollende Du, was im Leben von N.N.

unfertig geblieben ist,

und schenke ihm/ihr auf ewig Leben in Fülle.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,

unseren Herrn,

A: Amen

12

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Herr unser Gott,
durch den Tod und die Auferstehung
unseres Herrn Jesus Christus
hast Du uns die Gewissheit gegeben,
dass nichts zu vergleichen geht
mit der Herrlichkeit,
die Du den Deinen verheißen hast.

Wir empfehlen dir unsere(n) Verstorbene(n) N.N.
Verzeih ihm/ihr seine/ihre Sünden
und schließe ihm/ihr auf die Tür zum ewigen Leben.

Uns aber hilf in unserer Trauer.
Stärke unsere Hoffnung,
dass auch unser Leben sich bei Dir vollenden wird.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

13

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Guter Gott,

Du bist reich an Erbarmen und Du willst alle Menschen retten.

Erbarme Dich unseres/unserer Verstorbenen N.N.,
der/die nach langer Krankheit
sein/ihr Leben in Deine Hände zurück gegeben hat.

Er/sie hat in den schweren Stunden der Krankheit
Sich immer wieder aufzurichten versucht
im Glauben an Dich, den treusorgenden Gott.

So bitten wir Dich,
gib ihm/ihr nun Anteil an der Herrlichkeit
Deines auferstandenen Sohnes,
der uns verheißen hat uns zu sich zu holen,
damit auch wir dort sind, wo er ist.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

14

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Guter Gott,
wir sind hier zusammengekommen,
weil N.N. auf so tragische Weise hat sterben müssen.
Wir sind sprachlos ob dieses Geschehens und bitten
Dich um Deine Nähe – für ihn/sie und für uns.

Wir übergeben Dir
dieses so tragisch beendete Leben
und wir bitten Dich:
Halte Du N.N. auf ewig in Deiner Hand,
verzeihe ihm/ihr, was falsch gewesen
und vollende Du an ihm/ihr, was unvollendet ist.

Uns aber, so bitten wir Dich, bleibe spürbar nahe,
damit wir weiter leben können
trotz dieses schrecklichen Geschehens.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,
A: Amen.

15

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Allmächtiger Gott,

wir stehen fassungslos an der Bahre des/der kleinen
N.N., dessen/deren Leben eben erst begonnen hat.

Es fällt so schwer das ‚Warum‘ unbeantwortet zu lassen
und trotzdem an Deine Liebe zu uns zu glauben.

Halte uns, jetzt ganz besonders fest,
und lass uns nicht an Deiner Nähe zweifeln.

Berge die trauernden Eltern in Deiner guten Hand
Und lass Sie Deine helfende Kraft spüren.

Dem/der kleinen N.N.,
der/die in der Taufe die Zusage erhalten hat,
schenke die ewige Freude
und lass ihn/sie auf ewig bei Dir geborgen sein.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

16

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Ewiger Gott,
der Tod macht uns immer neu betroffen
und die Trauer greift umso mehr nach uns,
als wir den/die Verstorbene/n geliebt haben.

Aber wenn der Tod so früh/so plötzlich/so schrecklich
einem jungen Menschen das Leben beendet,
dann sind wir über die Massen erschüttert und betroffen.
Wir würden so gerne verstehen,
und wir fragen nach dem Sinn in diesem Geschehen.

Nur Du kannst uns jetzt Halt und Hoffnung geben.
Hilf uns darauf vertrauen zu können,
dass N.N. und auch wir, die wir hier beieinander sind,
gerade jetzt von Deiner liebenden Hand gehalten sind.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

17

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Guter Gott, Herr des Lebens,
Dein Sohn ist für uns der Weg, die Wahrheit und das
Leben und wir trauen seiner Zusage:
wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er schon
gestorben ist.

N.N. hat sein/ihr Leben aus diesem Glauben zu leben
versucht.

Nun hat er/sie sein/ihr Leben in die Hand des
Schöpfers zurückgegeben.

Vollende Du alles Unfertige,
verzeihe alles Falsche
und schenke ihr/ihm Dein Leben in Fülle.

Uns aber, die wir noch unterwegs sind zu Dir,
lass uns Deine Hilfe erfahren
und hilf uns den rechten Weg zu finden.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Guter Gott,

der Tod hat N.N. von seinen (schweren) Leiden erlöst.

Und selbst in den schweren Stunden der Krankheit

hat er/sie nicht an Deiner liebenden Nähe gezweifelt.

So bitten wir Dich voll Vertrauen:

schenke N.N. nun die ewige Freude bei Dir,

lass ihn/sie auf ewig bei Dir geborgen sein.

Uns aber hilf, so bitten wir Dich,

voll Vertrauen auf unserem Lebensweg weiter zu gehen

bis auch unser Leben einmündet in das ewige.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,

unseren Herrn,

A: Amen.

19

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Guter Gott,

Du begleitest uns auf all unseren Wegen,

in Deiner väterlichen Liebe bist Du uns zugetan.

Sieh gnädig auf uns,

die wir um einen liebe(n) Verstorbenen(n) trauern.

Jesus Christus hat in seinem Sterben die Macht des
Todes bezwungen

und in seiner Auferstehung das Leben neu geschaffen.

Lass diese Botschaft Licht sein im Dunkel dieser Stunde
und hilf uns zu vertrauen,

dass Du N.N. bei dir aufnimmst

und uns alle dereinst zusammen führen wirst

in Deinem Reich.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,

unseren Herrn,

A: Amen.

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Herr, unser Gott,
der Tod ist in unser Leben eingetreten.
Wir stehen machtlos an diesem Sarg
und können nichts mehr ändern.

Herr, hilf uns, unsere Trauer auszuhalten.
Unser eigenes Leben ist anders geworden.
Der Tod begegnet uns überall.
Nichts können wir mehr ändern.
Darum kommen wir zu Dir:
Verändere uns.
Lass uns Vertrauen finden.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,
A: Amen.

(Dieses Gebet entstammt der Internetplattform www.gebetbuch.com und ist dort mit „unbekannter Verfasser“ gekennzeichnet)

21

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Gott, du Geheimnis dieser Welt,
aus tiefer Not klagen wir zu dir:
wer von uns könnte jemals genau begreifen,
was in den letzten Tagen und Wochen geschehen ist.

Hilflos und auch ratlos stehen wir diesem Sterben gegenüber.
Was ist geschehen?
Was wird weiter geschehen?
Da sind die Fragen, auf die wir kaum eine Antwort sagen können.

Wir möchten dir - Gott - dieses Leben von wieder anvertrauen.
Wir möchten dir zutrauen,
dass du dieses Leben weiter begleitest,
durch den Tod hindurch, durch unsere Klagen hindurch,
durch unsere eigenen Zweifel hindurch.

Gott, auch wenn wir deine Wege nicht verstehen,
so halte uns fest in dem Glauben,
dass du uns führen wirst auf unseren weiteren Wegen.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

(Dieses Gebet entstammt der Internetplattform www.gebetbuch.com und ist dort mit „unbekannter Verfasser“ gekennzeichnet)

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Gott des Lebens und des Todes,
voll Schmerz und Entsetzen suchen wir nach Worten,
nach Trost und Hilfe. Mit diesem abgebrochenen Leben
wissen wir uns keinen Rat.

Traurig und machtlos legen wir es in deine Hände und
vertrauen es deiner Liebe an.

Wir glauben daran, dass du uns entgegenkommst,
wenn wir nicht mehr weiterwissen.

So bitten wir Dich:

Nimm ihn/sie auf in deine Arme.

Gib ihm/ihr Frieden, den er/sie suchte.

Komm uns zu Hilfe, damit wir einander trösten und
beistehen können. Stärke in uns das Vertrauen, dass
wir N.N. wieder sehen bei dir, dem Vater aller Menschen.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

(Dieses Gebet entstammt der Internetplattform www.gebetbuch.com und ist dort mit „unbekannter Verfasser“ gekennzeichnet)

23

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Vater,

Du hast einen lieben Menschen zu Dir genommen.

Wir sind ein Stück unseres Lebens miteinander
gegangen. Wir haben vieles miteinander geteilt,
Freud und Leid, frohe und schwere Stunden.

Es war schön, wenn es auch nicht immer leicht war.

Dafür danke ich Dir.

Lohne ihm/ihr alle Liebe und Treue mit ewiger Freude,
uns aber gib Kraft zu sagen:

Dein Wille geschehe,
auch wenn Dein Weg unbegreiflich ist.

Und lass uns im Himmel mit Dir vereint sein.

Maria, Trösterin der Betrübten, bitte für uns.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

(Dieses Gebet entstammt dem GL 1975)

24

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Allmächtiger Gott,
hilflos stehen wir
dem Sterben unserer Lieben gegenüber,
denn der Tod ist unabänderlich.

Du aber hast uns deinen Sohn gesandt und ihn für uns alle
dahingegeben.

Darum können uns weder Trübsal noch Bedrängnis,
ja nicht einmal der Tod von Deiner Liebe trennen.

Erhalte in uns diesen Glauben
und führe unsere Toten zu neuem Leben.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

(Dieses Gebet entstammt dem GL, Nr. 28,2)

25

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Herr, unser Gott,

Du bist allen nahe, die zu Dir rufen.

Auch wir rufen zu dir aus Not und Leid.

Lass uns nicht versinken in Mutlosigkeit und
Verzweiflung, sondern tröste uns durch Deine
Gegenwart.

Gib uns die Kraft Deiner Liebe,
die stärker ist als der Tod.

Mit unseren Verstorbenen führe auch uns zum neuen
und ewigen Leben.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,
unseren Herrn,

A: Amen.

(Dieses Gebet entstammt dem GL 1975)

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Herr, ein lieber Mensch ist tot.

Wir müssen es ganz begreifen, was das ist.

Sein Blick wird uns nie mehr treffen,

seine Hand meine Hand nie mehr halten,

er ist tot, er ist nicht mehr hier.

Du bist die Auferstehung und das Leben. Wer an Dich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.

Lass ihn aufwachen bei Dir, Herr.

Gib ihm das nie verrinnende Leben, nach dem wir uns sehnen.

Kann unsere Sehnsucht uns täuschen?

Herr, Du hast es versprochen.

Für ihn, der tot ist, erinnern wir Dich an dein Wort:

Wer an mich glaubt, wird leben.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus,

unseren Herrn,

A: Amen.

(Dieses Gebet entstammt dem GL 1975 – geringe Änderungen)

27

V: Lasst uns beten!

- *Stille* –

Wir danken Dir, Gott,
für diesen Menschen, der so nahe und kostbar war
und der uns plötzlich entrissen ist aus unserer Welt.

Wir danken Dir für alle Freundschaft,
die von ihm ausgegangen,
für allen Frieden, den er gebracht hat,
wir danken Dir,
dass er durch sein Leiden Gehorsam gelernt hat,
und dass er bei aller Unvollkommenheit
ein liebenswerter Mensch geworden ist.

Wir bitten Dich, Herr,
dass wir alle, die mit ihm verbunden sind,
jetzt auch, gerade wegen seines Todes,
tiefer miteinander verbunden seien.

Und auf Erden mögen wir gemeinsam in Frieden und
Freundschaft deine Verheißung erkennen:
Auch im Tod bist Du treu.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus, unseren Herrn,
A: Amen.

(Dieses Gebet entstammt dem GL 1975)

V: Lasst uns beten!

-Stille-

Barmherziger und guter Gott,

Du hast uns das Leben gegeben und Du wolltest dass wir Mensch werden in der Gemeinschaft der Menschen, die auf dieser Erde leben.

Du hast uns Liebe ins Herz gegeben, damit wir einander finden, einander helfen und uns einander verschenken. In solchem geglückten Miteinander gründet das Glück unseres Lebens.

Doch dann kommt die Stunde, in der wir getrennt werden.

Von Herzen bitten wir Dich:

Lass unsere Liebe so stark sein, dass sie über den Tod hinaus reichen kann und gib Du uns die Gewissheit, dass diese Trennung jetzt zwar Schmerz und Trauer mit sich bringt, dass aber Bestand behalten wird, was uns im Leben wertvoll war und dass wir bei Dir wieder finden, was uns jetzt verloren gegangen zu sein scheint.

Ja daran glauben wir und darum bitten wir Dich durch unseren auferstandenen Herrn Jesus Christus, der bei Dir lebt und herrscht in Ewigkeit,

A: Amen.

(mit Änderungen übernommen aus dem „Leitfaden Trauergebet“ vom Nov 2004, hrsg. von der Liturgiekommission, Deutschfreiburg)

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Barmherziger und tröstender Gott,
in unendlich großer Liebe bist Du uns zugetan.
Du bist bei uns auf allen unseren Wegen.

Blicke auf diese Familie, die um N.N. trauert.
Tröste sie in ihrem Schmerz
und erhelle das Dunkel dieser Stunde
mit dem Licht des Glaubens.

Dein Sohn hat in seinem Sterben den Tod bezwungen
und das Leben neu geschaffen.

Hilf den Angehörigen und uns allen,
unerschütterlich auf ihn zu vertrauen.

Nimm N.N. bei Dir auf
und führe uns alle zusammen dereinst in Dein Reich,
darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn,
A: Amen.

(mit Änderungen übernommen aus dem „Leitfaden Trauergebet“ vom Nov 2004, hrsg. von der Liturgiekommission, Deutschfreiburg)

V: Lasst uns beten!

- *Stille* -

Barmherziger und tröstender Gott, wir rufen zu dir.

In uns ist es finster, aber bei dir ist das Licht.

Wir sind einsam, aber du verlässt uns nicht.

Wir sind kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe.

Wir sind unruhig, aber bei dir ist Friede.

In uns ist Bitterkeit, aber bei dir ist Geduld.

Wir verstehen deine Wege nicht,

aber du weisst den Weg für uns,

durch Christus, unseren Herrn,

A: Amen.

(übernommen aus dem „Leitfaden Trauergebet“ vom Nov 2004, hrsg. von der Liturgiekommission, Deutschfreiburg)

31

V: Lasst uns beten!

-Stille -

Barmherziger und tröstender Gott.

Du weisst um die Veränderungen in unserem Leben,
die durch den Tod eines lieben Menschen ausgelöst
werden.

Wir bitten dich,

bleibe bei uns und begleite uns mit deiner Kraft,
stärke die Angehörigen für die neue Situation
und die Notwendigkeiten des Lebens.

Hilf ihnen, den Schmerz auszuhalten,
und doch auch wieder Lebenssinn und Lebensfreude zu
finden.

Lass uns deine Menschenfreundlichkeit und Nähe
spüren, durch Christus, unseren Herrn,

A: Amen.

*(mit Änderungen übernommen aus dem „Leitfaden Trauergebet“ vom Nov
2004, hrsg. von der Liturgiekommission, Deutschfreiburg)*